

brüder (6 Seiten lang); 12. Vortrag: Erbarmende Liebe gegen alle (6 Seiten lang).“ Der verdiente Verfasser gesteht von sich selbst: „Die liebende Beschäftigung mit dem Heiligen hat mir viele angenehme, erhebende und anregende Stunden bereitet.“ Wer das Buch liest, wird dasselbe an sich erleben. Sogar ein überkritischer Mönch, durchaus kein Freund des heiligen Aloysius, dem ich einiges zu lesen gab, mußte bekennen, daß er von dieser Seite den Jugendpatron noch nie hat betrachten lernen. Es wäre sehr zu wünschen, daß die lebensfrohe Schilderung des Heiligen der Jugend zugänglich gemacht würde, etwa in Form der allgemein bekannten, aber durchaus nicht immer brauchbaren Büchlein zur Feier der sog. sechs aloisianischen Sonntage. Dies würde ganz dem Wunsche Pius' XI. entsprechen und den Patron der Jugend vor unserer Zeit rehabilitieren.

Breslau.

Spiritual Kischel.

Vinzenz von Paul. Ein großer Mensch und ein großer Heiliger.

Von *Franz Stetter*. (208.) Paderborn 1933, Ferd. Schöningh.

Kart. M. 2.60, geb. M. 3.80.

Die für einen weiteren Leserkreis berechnete Lebensbeschreibung entwirft auf Grund der ersten Biographie von Abelly und der großen Quellenpublikation und der dreibändigen kritischen Biographie von Coste ein lebensvolles Bild des Heiligen, der auch in deutschen Landen so viele Freunde hat. Das mit zahlreichen Bildern geschmückte, gut gearbeitete Buch ist eine schöne Festgabe zur Hundertjahrfeier des Vinzenzvereines.

Linz a. D.

Dr Karl Eder.

Die Spanische Inquisition und die „Alumbrados“ (1509—1667).

Nach den Originalakten in Madrid und in anderen Archiven.

Von *Bernardino Llorca S. J.* (XVI u. 138.) Berlin SW 68 und

Bonn, Ferd. Dümmler. Kart. M. 5.—.

Die auf Quellenforschungen beruhende Abhandlung ist ein guter Beitrag zur Geschichte der großen spanischen Inquisition. Sie untersucht das Verfahren der Inquisition gegen diese eingebildeten Mystiker, weist an der Hand von Einzelfällen und von Gruppen aus der angegebenen Zeit 115 Fälle nach, macht gegen das Verfahren kritische Vorhalte und verneint eine Beziehung der Alumbrados zum Protestantismus. Drei spanische Aktenstücke, darunter ein Folterprotokoll und ein reiches Literaturverzeichnis, ergänzen die Untersuchung. Eine kritische Darstellung der spanischen Inquisition für den deutschen Leserkreis steht noch immer aus, wäre aber (auch aus seelsorglichen Gründen) dringend erwünscht. Dürfen wir sie vom Herrn Verfasser erhoffen?

Linz a. D.

Dr Karl Eder.

Wallfahrt und Volkstum in Geschichte und Leben. Unter Mit-

wirkung von Rudolf Kriß, Johann Peter Steffes, Johannes

Vincke, Eugen Wohlhaupter und Friedrich Zoepfl herausgege-

ben von *Georg Schreiber*. (XV u. 297.) Düsseldorf, L. Schwann.

M. 10.—, in Ganzleinen M. 12.50.

Diese Studie ist als Heft 16/17 der von Universitätsprofessor Georg Schreiber herausgegebenen „Forschungen zur Volkskunde“ erschienen und sie ist ein lehrreiches Beispiel für die Tatsache, daß